



Norddeutscher Schützenbund v. 1860 e. V.  
Margrit Kunde, 23843 Bad Oldesloe, Neufresenburg 4

An

## **2. Platz für Knut Jacobczik bei der Wahl Sportler des Jahres.**

Auf der Ehrungsveranstaltung des Kreissportverbandes Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Holstein wurde der Tremsbüttler Bogenschütze Knut Jacobczik zweiter.

Der zweite Platz für Knut Jacobczik ist bemerkenswert, denn er war mit seinen 16 Jahren der jüngste der Kategorie Sportler des Jahres.

Neben dem 55-jährigen Triathlet Udo van Stevendaal (SV Großhansdorf) war auch das Urgestein, wie Moderator Henrik Bagdassarian ihn nannte, noch Wang Yansheng (Tischtennis/SV Siek) nominiert.

In Interview mit Jana Zabel berichtet Knut Jacobczik, dass er bereits mit fünf Jahren angefangen hat Bogen zu schießen. Damals war es noch ein Freizeitsport, aber er entwickelte da schon viel Ehrgeiz. Seitdem er im NDSB Jugendkader und im DSB-Nachwuchskader 1 ist, schießt er täglich zwischen 100 und 120 Pfeile. Auf dem Trainingsprogramm stehen auch Ausdauertraining in Form von Laufen, Schwimmen, Radfahren, Krafttraining, Muskelaufbautraining und Gleichgewichts- und Entspannungsübungen.

„Das Trainingslager im letzten Jahr in Korea war unglaublich“, so Knut Jacobczik. Für die Koreaner ist das Bogenschießen Sportart Nummer eins. Er hat täglich noch nie so viele Pfeile geschossen wie dort. Es hat ihn unheimlich viel gebracht, alleine schon zu sehen, wie viele Stunden die Koreaner täglich trainieren und mit welcher Disziplin sie das Training durchziehen.

Die Ehrungsveranstaltung fand zum ersten Mal in der Oldesloer Festhalle statt. Grund war, dass die Sparkasse in Bad Oldesloe sich im Umbau befindet.

In den Ehrungspausen unterhielten Amelina und Amayela Hutt von der Musikschule Bad Oldesloe die rund 100 Gäste mit ihrem Gesang.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Joachim Lehmann (stellvertretender Vorsitzender KSV) die Nominierten, den Kreispräsidenten Hans-Werner Harmuth, das Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein Thomas Bothe und die Damen und Herren der Sparkassen-Stiftung-Holstein.

Kreispräsident Hans-Werner Harmuth gratulierte den Nominierten, sie seien schon alle Gewinner. Denn schon nominiert zu werden, zeugt von hervorragenden sportlichen Leistungen und Erfolgen. Der Leistungssport kommt aus den Vereinen, denn sie sind es, die besonders im Jugendbereich die Talente hervorbringen, die wir dann auf Kreisebene weiter fördern.

Ohne die Sparkasse könnten wir so eine Veranstaltung nicht durchführen, denn der Überschuss, der erwirtschaftet wird, fließt wieder in den Wirtschaftskreislauf zurück. Daher kann die Sparkasse und die Stiftung ganz viel leisten. Ob es für den Sport, Kultur oder andere soziale Einrichtungen sind. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so der Kreispräsident.

Der KSV Stormarn und die Stiftung der Sparkasse Holstein fördern auch junge, talentierte Leistungssportlerinnen und Leistungssportler im Kreis Stormarn. Über den zweiten Platz freute sich Knut Jacubczik schon, aber an diesem Abend kam noch eine freudige Überraschung dazu, denn er wurde in den Kreis der Sparkassen-Stiftung aufgenommen, was für ihn bedeutet, dass er eine jährliche Unterstützung von 1.500 € erhält. Das Geld wird in den nächsten Tagen überwiesen, damit die jungen Sportlerinnen und Sportler nicht mit leeren Händen auf der Bühne standen, bekommt ihr jetzt einen Trainingsanzug im Werte von „1.500 €“ überreicht, so schmunzelnd der Moderator.

Die nächsten sportlichen Herausforderungen sind für den Tremsbüttler die Deutschen Hallen Meisterschaften, die vom 8. bis 10. März in Sindelfingen stattfinden. Auch seine Vereinskameradin Emilia Krause hat sich für die Deutsche qualifiziert.

Danach stehen Qualifikationswettkämpfe in den eigenen Reihen an, denn dort wird ermittelt, wer an der Jugend-Europameisterschaft vom 8. – 13. Juli in Ploiesti (Rumänien) teilnimmt.

Wir wünschen Knut Jacubczik weiterhin viel Erfolg und alle Pfeile ins GOLD.

Die 28. Ehrungsveranstaltung klang mit einem Büfett und Gesprächen zwischen Sportlerinnen und Sportler, Vertretern des Kreissportverbandes und Vertretern der Sparkasse gemütlich aus.